

Die „Union“ sammelt wieder einmal bei den Legationisten für diejenigen, welche in Spanien so tapfer für die „Sache des Reiches“ kämpften.

Beispiels. 22. Juni. Schon wieder eine neue Pilgerfahrt! Dieses Mal ist der Bischof von Beaudouin der Patron derselben. Der Pfarrer von Chiry (im Oise-Departement) hat nämlich in seiner Kirche den Schädel der hl. Mutter Anna wieder aufgefunden oder wieder hervorgeholt, da er sichtlich in Vergessenheit gerathen war. Dieser Schädel ist beinahe vollständig, und das Journal „Soleil“, das Organ der Prinzen von Orleans, versichert, daß er „vollkommen echt“ sei.

Das Gallizien. Cholera. Nach einem amtlichen Bericht der gallizischen Statthalterei sind in Gallizien vom 15. Mai bis 6. Juli 51,577 Choleraerkrankungen, darunter mehr als der dritte Theil (19,007 Personen) mit tödlichem Ausgang vorgekommen.

Spanien. Berichten vom 22. zufolge haben die Insurgenten in Carthagena die rote Flagge auf dem Fort Valera aufgestellt. Sie haben sich auch des im Hafen vor Anker liegenden Geschwaders bemächtigt und das Commando über dasselbe Posas, dem Insurgentenführer aus Ferrol, übergeben.

Das Londoner Comité hat aus St. Jean de Luz unterm 21. folgende Depesche erhalten: Das Hauptquartier des Königs ist heute in Arizcan. Die Colonnen von Dorezaray und Naragg haben ihre Vereinigung bewirkt und zählen zusammen 6500 Mann.

Neuer den Einzug des Don Carlos in Spanien bringt der „Newyork Herald“ von seinem Correspondenten im Lager des Präbenten die folgende vom 15. v. aus Bayonne datirte Depesche: „Don Carlos hat Spanien betreten und in von den Einwohnern mit vielem Enthusiasmus empfangen worden. Von Bayonne und Pau kommend, setzte er die Reise von dem französischen Dorfe Ustary aus zu Pferde fort, begleitet von zwei französischen Legationisten, einem Carlischen Officier und zweien Correspondenten.

brändigstem Gottesdienst war es Don Carlos' erste Handlung, sich nach dem Gefängnis zu begeben und sechs dort gefangen gehaltene Republikaner zu befreien, mit der Bestimmung, dieselben unter Escorte nach der französischen Grenze zu schicken.

Petersburg, 23. Juli. Der „Russische Invalide“ veröffentlicht den Wortlaut einer von dem Chan von China anlässlich der Aufhebung der Sklaverei erlassenen Proclamation. Dieselbe lautet: „Durchdrungen von den Gefühlen der Verehrung gegen den Kaiser von Rußland erkläre ich sämtliche Sklaven des sibirischen Reiches für frei und den Sklavenhändler für ewige Zeiten aufgehoben und ich befehle die sofortige Ausführung bei strengster Strafe im Weigerungsfalle.

Aus Newyork, 25. v. M. wird geschrieben: Das stehende Heer der Ver. Staaten von Amerika besteht gegenwärtig nur noch aus etwa 30,000 Mann, darunter ein Drittel Kavallerie, und erreicht der Kostenaufwand hiesig jährlich die Summe von 32 1/2 Mill. Dollars. Hieron steht etwas über die Hälfte in den Gegenden, in welchen die Indianerstämme zu überwachen sind, und man besetzt hieselbst das System, diese Truppen in zahlreiche kleine Lager und Forts zu vertheilen.

Rebiger, gedruckt und verlegt von G. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 30 Kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 38 Kr.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 8 Kr.

Nr. 86.

Dienstag den 29. Juli

1873.

Bekanntmachungen.

Schorndorf. Nachstehender Erlaß wird hiemit zur Kenntniß des Publikums gebracht. Den 26. Juli 1873.

Die Centralstelle für die Landwirthschaft an sämtliche landwirthschaftl. Bezirksvereine.

Nachdem die Verfügung des R. Ministeriums des Innern vom 11. d. Mis. betreffend die diejährige am Dienstag den 30. September stattfindende Feler des landwirthschaftlichen Festes in Canstatt im Staatsanzeiger vom 16. Juli d. J. Nr. 164 veröffentlicht worden, haben wir zu weiterer Erläuterung der Paragraphen 4 u. 5 betreffend die Transportfreiheit der konkurrierenden Zuchtthiere auf den Eisenbahnen den landwirthschaftlichen Bezirksvereinen folgendes noch besonders zur Beachtung zu empfehlen:

Die Transportfreiheit wird gewährt, um die Betheiligung an der Preisbewerbung auch entfernteren Landesgegenenden zu erleichtern. Sie tritt beim Kindvieh dann ein, wenn die Entfernung des Wohnortes des Bewerbers von Canstatt mehr als 6 geographische Stunden beträgt. Auch wird sie an die weitere Bedingung geknüpft, daß das betreffende Thier bei dem unmittelbaren vorkonkurrierenden Bezirkfest einen ersten oder zweiten Preis erhalten habe, oder, wenn ein Fest nicht stattfand, nach dem Zeugniß der zuständigen Schaukommission doch eines solchen Preises würdig gewesen wäre.

Bei dem Transport dieser Thiere wird ein Preis für das betreffende Thier erlangt hat. Die Thiere bis zum Vormittag vor dem Preisgericht am 29. September von der Reise wieder ganz erholt haben können.

Der Rücktransport mit der Eisenbahn auf Staatskosten findet am Morgen nach dem landwirthschaftlichen Fest am 1. Oct. statt. Diejenigen Viehbesitzer, welche auf kostenfreien Transport mittelst der Eisenbahn Ansprüche machen wollen, haben sich spätestens bis zum 10. September unter Bezeichnung des Thiers, womit um einen Preis konkurriert werden will, und mit Angabe des Kindesammes, zu dem es gehört, bei der Centralstelle zu melden und ein Zeugniß des Vorstandes des landwirthschaftlichen Vereins Vorfügung vom 11. Juli d. J. festgesetzten Bedingungen entspricht.

Der Centralstelle bleibt übrigens vorbehalten, unter den angemeldeten Thieren je nach Umständen eine angemessene Auswahl Besitzer aus entfernteren Bezirken und für Viehschläge gewährt werde, die bisher weniger als andere konkurrierende Bezirke und Vieherschläge in Canstatt vertreten gewesen sind.

Neuer Blüthenhaufen. Holzverkauf. Samstag den 2. August. Morgens 9 Uhr in der Sonne in Lorch, aus Beurenberg, Arubelwald und Pulzwald: 6 Rm. tannen Spaltholz, 44 do. Eichter, 198 do. Anbruch. Das Holz wird am Verkaufstage von 6-9 Uhr vom Todtenweg ab vorgezeigt. Königl. Forstamt Schorndorf. Fischbach. Schorndorf. Samstag Abend ging ein Baumsäggen vom mittlern Thor durch die Vorstadt verloren. Man bittet dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei J. Michale, Flaschner. Unterurbach. 300 fl. hat gegen Sicherheit auszuleihen. Franz Dettle lebige.

Rebiger, gedruckt und verlegt von G. Mayer in Schorndorf.

Zu verkaufen



einen noch ganz gut erhaltenen kleineren Florfen Seerd wegen Umzugs. Näheres durch die Redaction.

Logis-Gesuch.

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung sogleich zu mieten. Näheres sagt die Redaction.

1/2 oder 3/4 Morgen hoher Klee in der Richtung gegen Schornbach wird gesucht. Von wem? sagt die Redaction.

